

II-7272 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 28. APR. 1989

Zl. 10.101/56-XI/A/1a/89

3311 IAB  
1989 -04- 28  
zu 3362 IJ

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3362/J betreffend geplante kommerzielle Nutzung des Schlosses Schönbrunn, welche die Abgeordneten Motter, Dr. Partik-Pablé und Eigruber am 6. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Unter der Prämisse einer optimalen Balance zwischen Erhaltung des historischen Bestandes und einer respektvollen wirtschaftlichen Nutzung ist eine bessere kommerzielle Nutzung geplant.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Nein.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Die Schloßhauptmannschaft Schönbrunn und die zuständige Fachsektion meines Ministeriums sind in ständigem Kontakt mit dem Bundesdenkmalamt. Eine vorliegende erste Projektstudie bedarf noch weiterer Überarbeitungen und ist für eine offizielle Vorlage an das Bundesdenkmalamt noch nicht ausreichend.

- 2 -

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Selbstverständlich.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Denkmalpflegerische und historische Belange haben Vorrang vor wirtschaftlichen Überlegungen.

Zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:

Ja, ich plane - sobald die budgetären Voraussetzungen gegeben sind - alle bereits bestehenden Schäden beheben zu lassen.

Zu Punkt 9 der Anfrage:

Neben den beiden jährlich stattfindenden Bällen für die Bediensteten der Schloßhauptmannschaft, die auf kaiserliche Tradition zurückgehen, waren dies folgende Veranstaltungen:

- 1988: a) Kältekongreß - Abschlußempfang  
b) Aufführungen von Gluck-Opern im Zeremoniensaal
- 1989: a) KSZE - Abschlußempfang  
b) Gala-Modenschau zum 80. Geburtstag von W. Adlmüller

